



Pressemitteilung

Postfach 50 12 27 • 70342 Stuttgart

pr@wilhelma.de

Tel.: 0711 / 54 02 - 137 oder -276

Nr. 43c/2019 vom 25.10.2019

Halloween: Die Wilhelma als Gruselkabinett

Schaurig-schönes Gruselvergnügen für Groß und Klein

Mit feinen Spinnweben, fratzenhaften Kürbisgesichtern und fahlen Skeletten kündigt sich in der Wilhelma Besuch aus der Unterwelt an. Denn zu Halloween liegt der Zoologisch-Botanische Garten in Stuttgart ganz in den Händen von Gespenstern, Vampiren und Hexen, die die historischen Parkanlagen einmal im Jahr in einem ganz anderen Licht erscheinen lassen. Am Donnerstag, 31. Oktober, öffnet die Wilhelma bis 20 Uhr ihre Tore zu einem schaurig-schönen Gruselkabinett.

Das abwechslungsreiche Programm in Gewächshäusern, Tiergehegen und Parkalleen beginnt an diesem Tag um 11 Uhr. Neben der Flamingoanlage schlägt eine Schamanin ihr Lager auf und entführt in magische Welten, während das Amazonienhaus von Piraten gekapert wird. Fleischfressende Pflanzen werden im Wintergarten lebendig und freuen sich auf unerschrockene Gäste, die mutig die Taststationen erkunden. Im Insektarium geht es nicht nur in die Welt von Schaben und Spinnen, sondern auch in das schillernd illuminierte Reich der Toten. Am Mammutbaumwald treiben die Hexen ihr Unwesen, bei denen die jungen Wilhelma-Gäste ihr Können beim Besenreiten unter Beweis stellen können. Süße Hexenhäuschen und geschnitzte Kürbisse für die passende Dekoration im eigenen Heim können gegen kleine Spenden selbst angefertigt werden. Auch für die Tiere der Wilhelma hält Halloween natürlich wieder einige Überraschungen bereit. Denn bei den Schaufütterungen dürfen sich Erdmännchen, Elefanten und Löwen grimassenhaften Kürbisköpfen stellen.

Furchtlose Seelen können sich am Seerosenteich in die Hände der Zombies begeben, die sich für einen Fototermin auf wagemutige Gesellschaft freuen. Wer diesen Gestalten lieber aus größerer Entfernung entgegenblickt, darf sich am Maurischen Landhaus unter fachkundiger Anleitung der Zombiejäger als Blasrohrschütze versuchen. Für eine schaurige Atmosphäre sorgen zudem die Gruselclowns, die tagsüber die Parkalleen durchstreifen, und die Feuerkünstler, die stündlich von 12 bis 18 Uhr vor dem Amazonienhaus ihr Können zeigen. Den Höhepunkt des Abends bildet um 19 Uhr die große Parade, mit der Geister und Gruselgestalten nach ihrem Tagwerk begleitet von Fackellicht aus der Wilhelma ziehen.

Wie auch in den vergangenen Jahren können sich die Besucherinnen und Besucher am 31. Oktober kostümiert auf ihren schaurigen Rundgang durch den Park begeben. Kinder unter 18 Jahren, die sich zu Halloween verkleiden, haben sogar freien Eintritt. Für alle anderen gilt bis in den Abend der normale Tagestarif. Der Einlass ist bis 18 Uhr, geschlossen wird der Park ausnahmsweise erst um 20 Uhr nach Einbruch der Dunkelheit. Alle Spenden, die bei den Mitmachaktionen eingenommen werden, fließen in Projekte zum Erhalt bedrohter Arten.

Den Programmüberblick finden Sie online unter www.wilhelma.de bei „Angebote und Veranstaltungen“.

Bild 1: Die Hexen helfen beim Besenreiten und Basteln von süßen Hexenhäuschen. **Foto: Wilhelma Stuttgart**
Bild 2: Auch die Tiere der Wilhelma bekommen am 31. Oktober einiges geboten. **Foto: Wilhelma Stuttgart**
Bilder 3-4: An Halloween ist der Zoologisch-Botanische Garten stimmungsvoll dekoriert und illuminiert. **Fotos: Wilhelma Stuttgart**